

Sommerferien auf der Rennstrecke

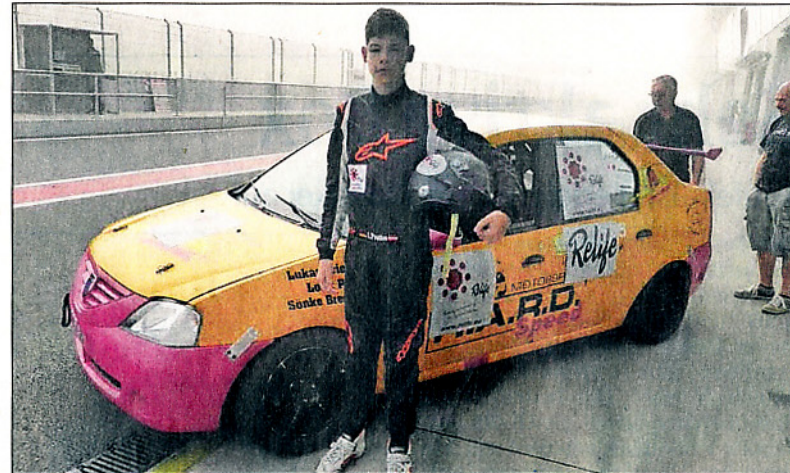
MOTORSPORT: Loris Prattes trainiert und startet in zwei Fahrzeugen

Am Wochenende ging es für den Neuhemsbacher Loris Prattes nach der Sommerpause im Dacia Logan Cup wieder auf Zeitenjagd. Der Schüler hat die Pause nicht ungenutzt gelassen. Er hat in seinen Sommerferien auf dem Red Bull Ring in Österreich und den beiden deutschen Top-Rennstrecken, dem Nürburgring und Hockenheimring, trainiert.

Da Prattes letzte Rennen immer wieder von technischen Defekten geplagt waren und sich der Nachwuchsfahrer in seinem ersten Tourenwagenjahr sehr gut entwickelt, durfte er in Oschersleben gleich in zwei Rennfahrzeugen des H.A.R.D. Speed Motorsport Teams hinter dem Steuer Platz nehmen. Das hatte den Effekt, dass nach dem Zeitfahren gleich zwei H.A.R.D.-Rennwagen in den Top Drei zu finden waren.

Während Prattes eigentlicher Teamkollege sich die Poleposition sicherte, fuhr der Teenager auf den dritten Rang, von wo er auch ins Rennen ging. Beim ersten Fahrerwechsel nach dem ersten Drittel hatten beide Autos ihre Positionen halten können, doch stellte man an dem Führungswagen einen Radlagerbruch fest. Mit über einer Runde Rückstand ging es dann in das zweite Drittel, das Prattes von der Boxenmauer aus verfolgte, ehe er auf Platz sechs liegend das reparierte Fahrzeug für den letzten Stint übernahm und noch zwei Plätze gutmachte.

Da beim Schwesterauto nach dem Rennen jedoch ein Verstoß gegen das Reglement festgestellt wurde, rutschte Prattes auf den dritten Platz vor. „Ich habe ein fehlerfreies Rennen abgeliefert, konnte packende Zweikämpfe zeigen und fuhr schnelle Rundenzeiten. Wir hätten das Rennen ge-



Startet gleich in zwei Rennfahrzeugen: Loris Prattes.

FOTO: PRIVAT

winnen können, aber leider machte uns mal wieder die Technik einen Strich durch die Rechnung“, sah Prattes

mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf das Rennwochenende zurück. |fns